

## AUSSCHREIBUNG: PRODUKTION LEBENSGESCHICHTLICHER KURZFILME ZU EHEMALIGEN HÄFTLINGEN DES KONZENTRATIONSLAGERS DACHAU

### AUFTRAG / AUFTRAGGEBER

#### **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

KZ-Gedenkstätte Dachau  
Alte Römerstraße 75  
85221 Dachau

Stiftung Bayerische Gedenkstätten  
Praterinsel 2  
80538 München

### ZEITLICHER ABLAUF

#### **Ausschreibungsdauer zur Einreichung der Arbeitsprobe und des Angebots:**

03.03.2026 – 20.04.2026

#### **Präsentationstermin (Zoom):**

11.05.2026

#### **Projektdauer:**

15.06.2026 – 30.09.2027

### PROJEKTBESCHREIBUNG

Die Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau vergibt einen Auftrag zur Erstellung von acht im Graphic Novel-Stil gezeichneten, animierten lebensgeschichtlichen Kurzfilmen (jeweils ca. 5 Minuten), die für Bildungszwecke an der KZ-Gedenkstätte Dachau verwendet werden sollen.

Gesucht werden hierfür Filmemacher/-innen, Comic-Künstler/-innen oder Kollektive/Agenturen, die diese Filme entwickeln und umsetzen. Der Auftrag umfasst mindestens

- Entwicklung des Storytellings (in enger Absprache mit der Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau),
- zeichnerische Umsetzung,
- Texterstellung,
- Animation,
- Produktion der Audiospur (auktoriale/-r Erzähler/-in) und evtl. Hintergrundmusik.

Die Erzählung soll chronologisch aufgebaut sein. Über eine auktoriale Erzählebene sollen neben der Lebensgeschichte auch historische Quellen wie Fotos oder Dokumente (gezeichnet oder als Abbildung der echten Dokumente) einbezogen werden. Der Zeichenstil sollte realistisch-dokumentarisch sein.

Die fertigen Kurzfilme werden in Bildungsangebote eingebunden werden, in denen sich die Teilnehmenden mit den Lebensgeschichten ehemaliger Häftlinge des KZ Dachau und seinen Außenlagern auseinandersetzen. Dabei sollen die ehemaligen Häftlinge nicht ausschließlich als Opfer des Nationalsozialismus wahrgenommen werden, sondern soweit es die Quellenlage zulässt, auch als Menschen mit einem Leben vor und nach der Verfolgung kennengelernt werden können. Zielgruppe sind Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren.

Die Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau wird zur Erstellung der Kurzfilme biografische Informationen, Textausschnitte aus Zeitzeugengesprächen sowie Fotos und Dokumente zur Verfügung

stellen, welche die Grundlage der lebensgeschichtlichen Filme bilden. Um die Einholung etwaiger Rechte kümmert sich die KZ-Gedenkstätte Dachau. Das Budget liegt pro Kurzfilm bei höchstens 20.000 Euro.

Während des Projektzeitraums ist eine enge Zusammenarbeit zwischen dem/r Auftragnehmer/in und der Bildungsabteilung gewünscht. Zwischenergebnisse sind der Bildungsabteilung zur Evaluation durch die Zielgruppe zur Verfügung zu stellen. Zwischen der KZ-Gedenkstätte Dachau und dem/r Auftragnehmer/in werden Zwischenabgaben vereinbart. Die ersten Videos sollen dabei bereits im Laufe des Jahres 2026 entstehen.

#### BEWERBUNG MIT ARBEITSPROBE BIS 20. APRIL 2026

Es wird um folgende Arbeitsproben gebeten:

- a) Kurzer Werdegang mit Werkverzeichnis
- b) Arbeitsprobe mit bereits publizierten Comics / Animationsfilmen und anderen Projekten
- c) Vorstellungen und Arbeitsprobe zum Projekt: Wir bitten um die Anfertigung von mindestens einer Zeichnung zur Person, aus der der Zeichenstil erkennbar wird, sowie eine Ideenskizze (ggf. inklusive einer kurzen Comic-Sequenz), wie sich die Bewerber/-innen den Aufbau der Kurzfilme sowie die Integration der Quellen vorstellen. Hierfür stellen wir ein Materialpaket mit biografischen Informationen und historischen Quellen zur Verfügung. Anforderung des Materialpakets und weitere Informationen zur Ausschreibung unter [siemsgluess@kz-gedenkstaette-dachau.de](mailto:siemsgluess@kz-gedenkstaette-dachau.de).

#### KOSTENVORANSCHLAG VERGÜTUNG/HONORAR

Der Bewerbung ist zudem ein detaillierter Kostenvoranschlag sowie Zeitplan beizufügen, der alle Kosten von der Entwicklung bis zur Realisierung des Projekts sowie ggf. Reisekosten für alle beteiligten Künstler/-innen inkludiert.

Ein Entwurf, der eingereicht wird und eine Einladung zur Online-Präsentation am 11. Mai erhält und diese wahrnimmt, wird mit 300 € vergütet.

#### VERGABE UND VERWERTUNGSRECHTE

Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der folgenden Zuschlagskriterien ermittelt: Zeichenstil (Faktor 4), Integration der historischen Quellen (Faktor 4), Idee für den Aufbau der Kurzfilme / das Storytelling (Faktor 4), Sensibilität für die Darstellung der historischen Inhalte und den Umgang mit tatsächlichen Lebensgeschichten (Faktor 4), Umsetzbarkeit (Faktor 4), Qualität der eingereichten Arbeitsproben (Faktor 3), Vollständigkeit der Unterlagen (Faktor 2), Kommunikation (Faktor 2), Preis (Faktor 2) und Qualität der Präsentation (Faktor 2).

Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte der Kurzfilme sollen bei der KZ-Gedenkstätte Dachau liegen. Das Urheberrecht verbleibt bei den Künstler/-innen. Zur Auftragsvergabe wird die KZ-Gedenkstätte Dachau einen Vertrag aufsetzen, der die genaue Zusammenarbeit regelt. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Auftragnehmer/-in finden keine Anwendung.

#### PRÄSENTATION

Die KZ-Gedenkstätte Dachau wird nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen Präsentationstermine vergeben. Diese werden am 11. Mai 2026 per Zoom stattfinden. Bitte halten Sie sich diesen Tag frei.

#### KONTAKTDATEN

Bitte schicken Sie alle angeforderten Unterlagen digital an Wiebke Siemsglüß: [siemsgluess@kz-gedenkstaette-dachau.de](mailto:siemsgluess@kz-gedenkstaette-dachau.de). Dort können Sie auch das Materialpaket zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen anfordern.